

TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Preußisch Oldendorf

Freibad, Sa 8.00 bis 20.00, So 8.00 bis 20.00, Tel. (05742) 49 83.

Minigolf-Anlage, Sa 15.00 bis 19.00, Eggetaler Str. 69a, Börninghausen, Tel. (05742) 91 10 33.

Minigolf-Anlage, (und nach Vereinbarung, Tel. 0176/44 44 24 59, Montag und Mittwoch Ruhetag), Sa 15.00 bis 20.00, So 14.00 bis 19.30, Am Golfplatz/ Nähe Freibad, Tel. (05742) 41 84.

St.-Ulricus-Kirche, Sa 9.00 bis 19.00, So 9.00 bis 19.00, An der Kirche, Börninghausen.

Traktoren- und Landmaschinen-Museum, So 10.00 bis 17.00, Am Bergsiek 5, Buer, Tel. (05427) 12 42.

Feuerwehrmuseum Schröttinghausen, Tel. (0 57 42) 93 11 19 oder 59 70, So 13.00 bis 17.00, Dahlinghauser Straße 5, Schröttinghausen.

Grillfest, Seniorenbeirat Pr. Oldendorf, Sa 16.00, Restaurant Deeke, Mindener Str. 8, Tel. (05742) 20 50.

Heimatverein Eggetal, Straßenkegeln, Sa 16.00, Haus der Begegnung Börninghausen, Eggetaler Str. 69b.

Traktoren- und Landmaschinen-Museum, So 10.00 bis 17.00, Am Bergsiek 5, Buer, Tel. (05427) 12 42.

Wandergruppe Pr. Oldendorf, Treffpunkt zur Radtour, So 9.30, Gästepavillon, Eininghauser Weg.

Heimatverein Singgemeinde Lashorst, Radwanderung, So 14.00, Dorfgemeinschaftshaus Lashorst, Alte Schule.

FAMILIEN- CHRONIK

Sterbefälle

Offelten. Lieselotte Wilkenobering, Im Kamp 3, starb im Alter von 90 Jahren. Die Trauerfeier findet am Montag, 2. September, um 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle zu Pr. Oldendorf statt.

Folkmusik in der Kirche

■ **Pr. Oldendorf/Bad Essen** (nw). Die Folkband „Laway“ kommt nach Bad Essen. Die Friesenfolker geben am Sonntag, 8. September, ein Konzert in der St.-Nikolai-Kirche. Beginn ist um 18 Uhr. Von den Folkbühnen in Nord- und Westdeutschland sind sie nicht wegzudenken. Als Gruppe der ersten Stunde haben die Laway-Konzerte einen festen Platz im Programm des Ven-

ner Folkfrühlings, wo sie seit 1999 jedes Jahr dabei waren. Gegründet wurde die Gruppe vor 40 Jahren. Seit 2016 hat sich „Laway“ generationsübergreifend verjüngt. Die neue Formation hat es in sich. Karten zum Preis von 18 Euro (ermäßigt 15 Euro) sind im Vorverkauf über die Tourist-Info und Wiehen-Buchhandlung Bad Essen zu erwerben oder online über info@laway.de

Malerei, Fotografie und Musik

Vernissage: „Freundschaftstreffen“ in der Galerie Novalis für Kunst- und Kulturliebhaber

■ **Pr. Oldendorf** (nw). Am Sonntag, 15. September, um 16 Uhr veranstaltet die Galerie Novalis die Vernissage „Freundschaftstreffen“. Alle interessierten Kunst- und Kulturliebhaber sind dazu eingeladen. Die Gitarristen und Instrumentalpädagogen Johanna Hesse und Friedrich Opitz seien Kollegen an der Musik- und Kunstschule Bielefeld gewesen. Opitz war damals im vergangenen Jahrhundert als Fachleiter für Gitarre der direkte Vorgesetzte von Johanna Hesse gewesen. Beide verbinde also außer einer unkonventionellen Liebe zur Musik auch das kreative weitere Hobby, heißt es in der Einladung. „So wird das Leben nicht langweilig“, sagt Inhaberin Johanna Hesse. In der neuen Ausstellung zeigt sie unter anderem Malerei auf Leinwand.

In Themen wie „Die Weiße Büffelweibin kehrt zurück“, „Botenbote“ oder „Architeuthis“ setze sie sich mit aktuellen The-

men der äußeren und inneren Umwelt auseinander. Ihr Malstil sei farbenfroh, erzählend und präzise.

Friedrich Opitz ist 93 Jahre alt und lebt in Oldenburg. Er zeigt verschiedene Fotoserien – Aufnahmen der kulturell bedeutenden Stadt Segovia in Zentralspanien oder das Thema „Drachenflug im Sonnenuntergang“, aufgenommen in Dangang an der Nordsee. Schon in der Schule habe er sich für die Fotografie interessiert. Nach dem Zweiten Weltkrieg schenkte ihm ein amerikanisches Besatzungsmitglied in Gütersloh eine 6x9-Kamera – noch bevor er 1949 seine Eltern und Geschwister wiedergefunden hatte. Später sei es für ihn sehr wichtig geworden, seine Schwarzweiß-Aufnahmen auch selbst zu entwickeln. Er war Mitglied in verschiedenen Fotoclubs.

Kontakt: Galerie Novalis, Jahnstraße 43, Pr. Oldendorf, Tel. (0 57 42) 23 35.



Klassisch in Schwarzweiß: Das Foto ist in Segovia in der spanischen Region Kastilien und León entstanden. FOTO: FRIEDRICH OPITZ

Neuer Treffpunkt für Hedem?

Alte Schule ist Sanierungsfall: SPD beantragt, das Gebäude zu veräußern und am Dorfplatz ein Grundstück zu erwerben. Neubau von Dorfgemeinschaftsraum soll geprüft werden



Alte Schule in Hedem: Hier müssen der Keller, die Fenster und die Heizung saniert werden.

FOTOS: MARVIN SCHRODKKE

■ **Pr. Oldendorf-Hedem** (nw). Was passiert mit dem Dorfplatz und der Alten Schule in Hedem? Diese Frage stellt sich derzeit. Der Pachtvertrag für den Dorfplatz ist fristgerecht durch den Eigentümer gekündigt. Innerhalb der Dorfgemeinschaft gab es verschiedene Ideen wie damit umgegangen werden soll. Einstimmig wurde dann der Antrag an die Stadt gestellt das Grundstück zu erwerben.

Die Dorfgemeinschaft hat die politischen Parteien in Pr. Oldendorf über den Antrag informiert und ihn zur Verfügung gestellt. Die SPD hat sich zusammen mit Mitgliedern des Vorstandes der Dorfgemeinschaft den Dorfplatz und die „Alte Schule“ mit Tennisanlage angesehen, berichten die Genossen.

„Die Alte Schule ist in die Jahre gekommen. Diverse Probleme wurden uns geschildert, einige der Probleme konnten wir direkt erkennen“, so der Hedemer Rats-

vertreter Georg Hegner.

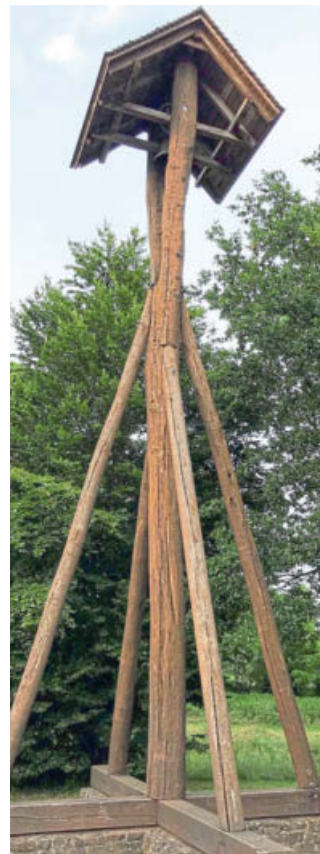
Vor der Sommerpause sei der Antrag der Dorfgemeinschaft noch einmal in den Gremien vorbesprochen worden.

In der Beratung von der SPD ein Anstoß gekommen, die Gelegenheit noch etwas „größer“ zu denken.

Förderfähigkeit für Maßnahme soll geprüft werden

In diversen Gesprächen entstand dann die Idee für den Antrag der SPD. Die Genossen haben jetzt beim Bürgermeister ihre schriftlich verfasste Idee als Antrag eingereicht. Inhaltlich sollen dem nach die Gremien beschließen, dass die Alte Schule in Hedem mitsamt der Tennisanlage veräußert wird.

Wenn dieser Verkauf erfolgt ist, erwirbt die Stadt ein großemäsig noch zu bestimmende Fläche im Bereich des jetzigen Dorfplatzes mit Glocke.



Markant: Die Glocke auf dem Dorfplatz in Hedem.

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, gemeinschaftlich mit der Dorfgemeinschaft Hedem, einen Neubau eines Dorfgemeinschaftsraumes inklusive Nebenanlagen zu planen und die Förderfähigkeit dieser Maßnahme zu prüfen.

„Wir haben diesen Antrag lange intern diskutiert, sehen aber hier eine sehr gute Lösung für alle Beteiligten“, so SPD-Fraktionsvorsitzender Jan Hendrik Maschke und SPD-Ortsvereinsvorsitzender Marvin Schrodke. Die SPD sehe dieses als nachhaltige Investition an. „Wenn in der Alten Schule wirklich der Keller saniert, die Fenster getauscht und die Sanitäranlagen renoviert werden müssen, dann muss eine solche Idee ernsthaft laut gedacht werden“, so die SPD. Sie hofft nun auf breite Unterstützung der anderen Ratsvertreter.

Die Fraktionen wurden bei einer Zusammenkunft über den Antrag informiert.

Sport trifft auf Geselligkeit

Freundeskreises Pr. Oldendorf: Beim Minigolf-Turnier der Selbsthilfegruppe für Suchtkrankenhilfe wird eingelocht. Und es werden Kontakte geknüpft

■ **Pr. Oldendorf/Rahden-Varl** (KF). Spiele gehören seit vielen Jahren zum festen Sportprogramm des Freundeskreises Pr. Oldendorf. Minigolf ist ein Spiel für Jung und Alt und ein beliebter Freizeitspaß. Das traditionelle Minigolfturnier der Selbsthilfegruppe für Suchtkrankenhilfe ist neben dem Indica-Turnier der Höhepunkt im Sportjahr der Selbsthilfegruppe.

Jetzt waren rund 60 Leute aus Ahlen, Lübbecke, Herford, Bielefeld, Hildenhagen, Gütersloh und Ibbenbüren auf die 18-Bahn-Anlage am Gasthaus „Zum Goldenen Hecht“ in Varl gekommen, wo sie von den beiden Organisatoren Katharina Selke und Manfred Becker begrüßt wurden. „Das Wetter ist wie bestellt“, freuten sie sich über den strahlenden Sonnenschein. Sicherlich auch ein Grund, dass so viele Teilnehmer den Weg zum „Goldenen Hecht“ gefunden hatten.

Die Minigolfregeln sind einfach. Gilt es doch mit ruhiger Hand und gutem Augenmaß den Ball mit möglichst wenigen Schlägen einzulochen. So war der Ablauf des Turniers schnell erklärt. In elf bunt zu-

sammen gestellten Gruppen zu fünf Spielern wurden die Bahnen in Angriff genommen. „Wir haben die Gruppen unter allen Teilnehmern ausgelost, damit die Leute miteinander ins Gespräch gekommen und auch neue Kontakte knüpfen“, erläuterte Manfred Becker.

Auch wenn an diesem Tag der Spaß am Spiel ganz klar im Vordergrund stand – notiert

wurde die Zahl der Schläge dennoch. Am Ende des Tages wurden der beste Minigolfer und die beste Minigolferin mit Pokal und Präsentkorb bedacht, für den Träger der „Roten Laterne“ gab es zudem einen Trostpreis.

Bei Kaffee und Kuchen, Erfrischungsgetränken und Grillspezialitäten saßen Gastgeber und Gäste noch lange in gemütlicher Runde zusammen.



Ein Schlag noch: Katharina Selke und Manfred Becker (3. und 4. v. l.) schauen zu, wie der Ball eingelocht wird. FOTO: KLAUS FRENSENG

Pfarramt: Bewerberin stellt sich vor

■ **Pr. Oldendorf/Lübbecke-Alswede** (nw). Am Sonntag, 8. September, stellt sich Pfarrerin Karin Röthemeyer um 10 Uhr im Gottesdienst in der St.-Andreas-Kirche in Alswede mit einer Probepredigt und anschließend mit einer Katechese und einem Gespräch mit den Gemeindegliedern vor. Pfarrerin Karin Röthemeyer (56) ist seit 1995 als Gemeindepfarrerin in der evangelischen Kirchengemeinde Lichtenau im Kirchenkreis Paderborn tätig. Sie ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Gebürtig stammt sie aus Spenge. Ihr Theologiestudium hat sie nach Münster, Tübingen und Zürich geführt. Weitere Stationen waren das Vikariat in der Kirchengemeinde Gütersloh und der Entscheidungsdienst in Löhne-Gohfeld. Eingeladen sind die Gemeindeglieder aus Pr. Oldendorf und Alswede, da die Verbundpfarrstelle für beide Gemeinden neu besetzt werden soll.



Aus Lichtenau: Pfarrerin Karin Röthemeyer. FOTO: RÖTHEMEYER

Ashtanga Yoga in Bad Holzhausen

■ **Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen** (nw). Der Verein „Nordic Walking Wellness Ernährung“ (nww) bietet ab Mittwoch, 4. September, zwei Yogakurse in Bad Holzhausen an. „Ashtanga Yoga ist ein dynamischer Yogastil, bei dem ein flüssiger Bewegungsablauf mit dem Atem verknüpft wird. Es ist ein altes indisches System, bei dem nach einer festgelegten Sequenz geübt wird. Die Positionen fördern Kraft, Flexibilität und Balance und erzeugen gleichzeitig eine gewisse Hitze im Körper“, heißt es.

Ziel sei es, sein eigenes Gleichgewicht zu finden. Die Kurszeiten sind mittwochs, 17.45 bis 18.45 Uhr oder 19 bis 20 Uhr. Der Kurs findet über sechs Termine bis zum 9. Oktober im Musikraum der Grundschule Bad Holzhausen statt.

Die Leitung übernimmt Amelie von Maubeuge, die Gebühr beträgt 48 Euro. Die Teilnehmer werden gebeten, eine Matte, Yogakissen oder stabiles Sitzkissen, warme Socken und einen Pulli mitzubringen. Anmeldung: www.nww.de oder Tel. (0 57 42) 70 27 56.

Versammlung des SPD-Ortsvereins

■ **Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen** (nw). Zur Mitgliederversammlung lädt der SPD-Ortsverein Pr. Oldendorf am Mittwoch, 4. September, um 19.30 Uhr in das Landhotel „Annelie“, Dorfstraße 9, in Bad Holzhausen ein. Es werden die Blühpatenschaft vorgestellt. Unter anderem sind folgende Tagesordnungspunkte vorgesehen: Information zum Thema „Blühwiese“, Bericht des Vorsitzenden, Kommunalwahl 2020, Info zur Wahl des Parteivorsitzes, Bericht des Vor-Ort-Vertreters sowie Berichte aus den Ausschüssen.